

Literatur 2014



Doris Konradi



Marie T. Martin

Werkprobenlesungen der GEDOK KÖLN 15.05. | 10.07.2014

DORIS KONRADI | Do, 15. Mai 2014, 19.30 Uhr

Da kann man reden wie man will –

Texte über Jugend und Alter, Geigen und Pistolen

Galerie Pamme-Vogelsang | Hahnenstr. 33, 50667 Köln, Eintritt frei

Der Mensch durchläuft im Laufe seines Lebens viele Phasen, denen er sich anpassen muss, an Situationen, Menschen und nicht zuletzt an die Gegebenheiten seines sich wandelnden Körpers. Der Blick mit den Augen des Kindes ist ein anderer als der im hohen Alter, wenn man bereits auf sein Leben zurückschaut. Was ist Jugend, was ist Alter, welche Dinge sind wichtig, welche Entscheidungen müssen getroffen werden.

Der Mensch altert, aber vielleicht altert auch nur das Leben und der Mensch bleibt wie er ist. Die Texte von Doris Konradi erzählen davon, wie ein Jugendlicher sich für oder gegen rechte Gewalt entscheiden kann, wie der sogenannte Generationenkonflikt von der Persönlichkeit jedes Einzelnen geprägt ist und von der fortwährenden Verunsicherung des Ichs.



GEDOK | KÖLN

Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V.

Hochstadenstraße 26 | 50674 Köln

Telefon | Fax 0221-43 33 49

info@gedok-koeln.de | www.gedok-koeln.de

MARIE T. MARTIN | Do, 10. Juli 2014, 19.30 Uhr

Im Wisperzimmer – Lyrisch-musikalisches Poesiekonzert mit Texten von Marie T. Martin und Kompositionen von Christina C. Messner

Kunstraum 57 | Hartwichstr. 57, 50733 Köln, Eintritt frei

Die Welt der Kindheit ist eine Welt voller Zauber und Bedrohung zugleich. Ein verlorenes Paradies, das in der Erinnerung aufersteht. In Gedichten und Prosatexten geht die Autorin Marie T. Martin den Geheimnissen der kindlichen Weltwahrnehmung nach, im Dialog mit der Violonistin und Komponistin Christina C. Messner.

Im Zusammenspiel der beiden Künstlerinnen entsteht eine innige Verzahnung von Literatur und Musik. Wir sind eingeladen, dem Gesang der Karpfen, dem Flüstern von Birkenblättern und den Versprechungen einer Türangel zu lauschen. Die Künstlerinnen formen aus den Texten kleine akustische Erlebnisse, die Poesie anders und neu erfahrbar machen.

Gefördert durch das NRW KULTURsekretariat und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

